

Pressemitteilung
ECHOES. Plot Twist
30.1. – 2.2.25

Claudia Illi
Presse & Kommunikation
+ 49 89 21127 115
illi@hausderkunst.de

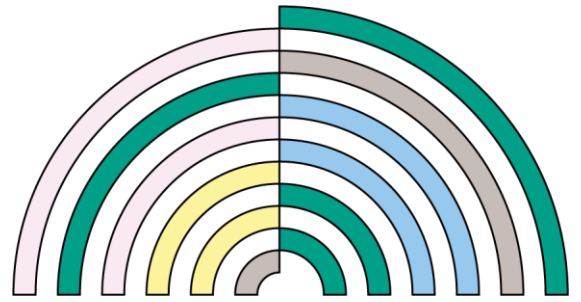
Pressebilder
im Downloadbereich:
Hausderkunst.de/presse



Credit: Anasis's Web, Dimanche, Platform Roskilde, 2024. Photo: Joakim Züger

Wir laden Sie herzlich ein zur Live-Ausstellung „**ECHOES. Plot Twist**“, die vom **30.1. bis 2.2.25** im Haus der Kunst stattfindet. Das viertägige Performance-Programm bewegt sich an der Schnittstelle von Digitalem und unseren Körpern. Wir freuen uns besonders, Ihnen die Premiere der Choreografin und Tänzerin **Layton Lachman** zu präsentieren, die neue **TUNE-Installation** im Terrassensaal von Hanne Lippard und Laurel Halo einzuweihen, und auf der großen Bühne der Westgalerie die neue Show von **Pussy Riot** vorzustellen, mit der das Performance-Kollektiv anschließend durch Europa touren wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die jährlich stattfindende Live-Ausstellung **ECHOES** bewegt sich an der Schnittstelle von Digitalem und unseren Körpern. Sie untersucht, wie wir in einer digitalisierten Welt miteinander in Verbindung treten und Bedeutung schaffen. „**Plot Twist**“ ist die dritte Ausgabe von ECHOES und reflektiert die Beziehung von Menschen und anderen Wesen. Durch Musik, Tanz und Gespräche verbindet das Performance-Programm alte Mythen mit neuen Technologien und schließt am letzten der vier Tage mit einer Performance von Pussy Riot, die ihre Ausstellung „Velvet Terrorism: Pussy Riot's Russia“ durch ein Live-Konzert erweitern. Das Konzert ist die Eröffnung ihrer Tour durch die USA und Kanada.



Das diesjährige ECHOES-Programm widmet sich der Sprache und dem Spiel. Es greift damit die zentralen Themen unseres Jahresprogramms auf und spiegelt sie, fast wie eine Schallwell, wider. Eröffnet wird die Live-Ausstellung mit einer Performance von Hanne Lippard, die eigens für unsere TUNE-Serie mit der Musikerin Laurel Halo eine Installation erschaffen hat. In wohlthuend ruhiger Stimmung testen wir spielerisch die Formbarkeit von Körpern und Worten. Am zweiten Abend entwickelt sich daraus ein kontemplativer und hypnotischer Klang, der sich bis in die späten Stunden hineinzieht und zum Tanzen einlädt. Samstag steht unter dem Motto „Choose Your Own Adventure“ und erreicht mit der Neuproduktion *Dimanche* von Anansi's Web einen Höhepunkt. Die mitreißende Produktion basiert auf intensiven Recherchen zu afro-karibischen Musiktraditionen und Karnevalsfiguren. Am Sonntag kehren Pussy Riot zurück, um ECHOES mit einer Performance abzuschließen, die Musik und politischen Kommentar miteinander verbindet und als Live-Konzert ihre Ausstellung „Velvet Terrorism: Pussy Riot's Russia“ erweitert.

Künstler*innen bei ECHOES u. a. Anansi's Web (Curtly Thomas & Nelta Kasparian), Hanne Lippard & Laurel Halo, Invernomuto, Layton Lachman, Lucy Liyou, Pavel Milyakov & Martyna Basta, Pussy Riot, Rully Shabara und Sarah Friend.

Die Premiere von Layton Lachman ist ein Auftragswerk in Kollaboration mit dem Goethe-Institut London. Das Projekt von Invernomuto wird durch das Programm des Italian Council (2024) ermöglicht. Die Performance von Anansi's Web ist eine Koproduktion mit dem Roskilde Festival.

Kuratiert von Sarah Johanna Theurer mit Sarah Miles und Marlene Mützel und mit Unterstützung von Ilinca Fechete.

PROGRAMM

Donnerstag, 30.1.25

19 Uhr | Hanne Lippard. Performance

Ein poetisches Werk über Alltag, Zuhören und Zusammenkommen.

19:45 Uhr | Layton Lachman. *In the Shadow of Forward Motion*. Tanz (Premiere)

Was passiert, wenn man sich dem Fremden im eigenen Körper annähert?

21 Uhr | Lucy Liyou. Konzert

Ein erzählerisches Konzert, das Stimme, Piano und Text-to-Speech-Aufnahmen verbindet.

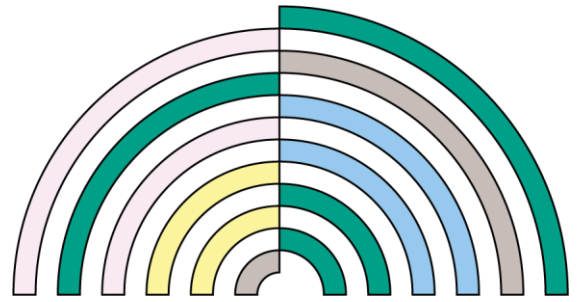
Freitag, 31.1.25

18.30 Uhr | Hanne Lippard & Laurel Halo: *Sour Loop*. Gespräch | Sound Installation

Hanne Lippard und Laurel Halo präsentieren ihre Soundinstallation *Sour Loop*, welche bis zum 31.7. im Terrassensaal des Haus der Kunst zu hören ist.

19 Uhr | Rully Shabara. Konzert

Ein vielstimmiger musikalischer Dialog mit der KI-Stimme von *Xhabarabot* und ein Versuch über menschlichen Ausdruck und synthetische Gefühle.



20.15 Uhr | Rully Shabara. Gespräch

Anschließend an das Konzert findet ein Gespräch mit Shabara statt. Dabei untersucht er die Idee digitaler Entitäten und stellt seine „Voice Machines“ vor.

20.45 Uhr | Pavel Milyakov & Martyna Basta. Konzert (Premiere)

Ein hypnotisches Klangtagebuch mit unerwarteten Wendungen, das die Bedeutung und Schönheit von Vergänglichkeit, Wandel und Zerfall erforscht.

21.45 Uhr | Laurel Halo. DJ Set

Im Geiste ihrer NTS-Radiosendung *Awe* [Ehrfurcht] bringt uns Laurel Halo in Kontakt mit dem Gefühl, mit unkontrollierbaren Kräften konfrontiert zu sein: Natur, Kosmos, Chaos, menschliches Versagen und Halluzinationen.

Samstag, 1.2.25

18.30 Uhr | Anansi's Web. Gespräch

Einblicke in zeitgenössische Ausdrucksformen karibischer Musik- und Karnevalskultur.

19 Uhr | Invernomo. *Triton, Chapter #1*. Listening Session

Alte Mythen verschmelzen mit moderner Technologie.

20.15 Uhr | Sarah Friend. Performance Lecture (Premiere)

Ein Avatar-Performance-Vortrag, bei dem das Publikum den Verlauf der Erzählung mitbestimmt.

21.30 Uhr | Suutoo. DJ Set

Warm-up set für die Performance *Dimanche* von Anansi's Web.

22 Uhr | Anansi's Web. *Dimanche*. Performance

Inspiziert von Hip-Hop und den karibischen Karnevalswettbewerben der späten 80er Jahre aktiviert Anansi's Web einen zeremoniellen Raum, der zum Tanz mit dem Teufel einlädt.

Sonntag, 2.2.25

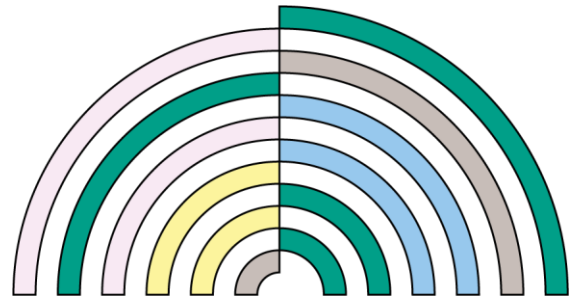
19.30 Uhr | Pussy Riot. Performance & Konzert (Premiere)

Die mitreißende Live-Show reflektiert die aktuelle Ausstellung „Velvet Terrorism: Pussy Riot's Russia“ und eröffnet ihre Konzer-Tour durch die USA und Kanada.

ECHOES. Plot Twist

30.1. – 2.2.25

Haus der Kunst | Westgalerie und Auditorium
Prinzregentenstraße 1, 80538 München
Hausderkunst.de | @haus_der_kunst



Presseanfragen:

Claudia Illi, Haus der Kunst
+49 (0)89 21127 115
presse@hausderkunst.de

Pressebilder: hausderkunst.de/presse

Wir danken unseren Förderern: Freistaat Bayern, Gesellschaft der Freunde Haus der Kunst e.V., Alexander Tutsek-Stiftung, Ulli und Uwe Kai-Stiftung.